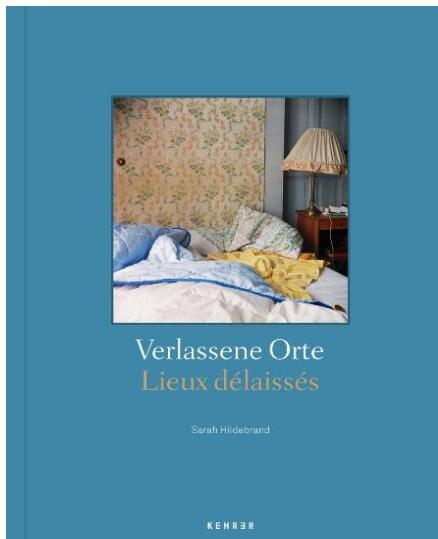




K E H R E R



NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Sarah Hildebrand

Verlassene Orte / Lieux Délaissés

Texte von Jessica Backhaus und Klara Tuszynski

Festeinband

18,6 x 24,0 cm

80 Seiten

54 Farabb.

Deutsch/Französisch

ISBN 978-3-86828-381-5

36 Euro

Sarah Hildebrands Faszination für Orte voller Geschichten führte sie Jahre lang in Häuser mit außergewöhnlichen Räumen. Ihre Recherche ähnelt einem innerlichen, sinnlichen und poetischen Besuch auf der Suche nach einer verdichteten Atmosphäre.

Die Schweizer Künstlerin Sarah Hildebrand fotografiert Räume, die vorübergehend oder für immer verlassen wurden und spürt der Präsenz von Menschen nach, die abwesend sind. Ihre mittlerweile zehn Jahre umfassende Recherche entspricht einem innerlichen, sinnlichen und poetischen Besuch in außergewöhnlichen Häusern. Die Fotografien verdichten die hier vorgefundene Atmosphäre derart, dass man meint, das Knarren der Bodendielen und die Stimmen der abwesenden Bewohner zu hören. Abgewetzte Sitzpolster, Schlafstätten, die noch den Abdruck von Körpern zeigen, und Bilder, die für die Abwesenden mit Erinnerungen aufgeladen sind, lassen erahnen, wer in diesen Räumen gelebt hat.
Wo sind die Bewohner der verlassenen Orte? Was hat sie veranlasst ihre Wohnungen zurück zu lassen? Welche Geschichten verborgen die Räume und was geben sie preis?

Die bekannte Fotografin Jessica Backhaus begleitet die Bilder mit einem Vorwort. Eine Analyse der Kunsthistorikerin Klara Tuszynski rundet das erste Fotobuch von Sarah Hildebrand ab.

Sarah Hildebrand, 1978 in Genf geboren, wurde bei der Haute Ecole d'art et de design (HEAD) in Genf und bei der Hochschule für bildende Künste (HfbK) in Hamburg ausgebildet.

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.
Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

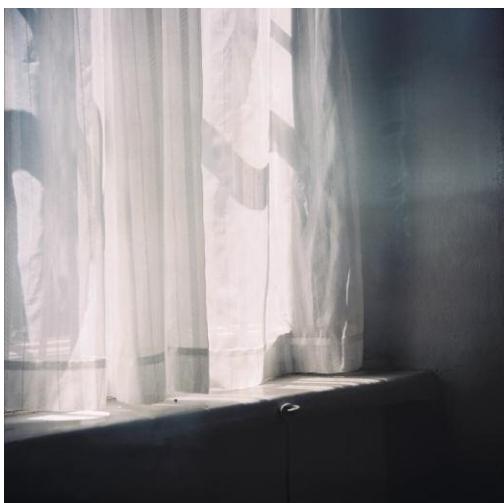
Sie ist sowohl der schweizer als auch der deutschen Kultur verbunden. Aus der Schweiz stammend, wohnt und arbeitet sie heute in Köln und Hamburg. Die mehrsprachige Künstlerin interessiert sich schon immer für die Idee der Identität. In ihren Werken, ob Fotografien, Zeichnungen oder Texten, versucht sie die sichtbaren oder verborgenen Umstände zu ergründen, die eine Person definieren, sie einzigartig und zum Teil einer Gruppe machen. Sarah Hildebrand versteht sich als Forscherin und Sammlerin und definiert ihre künstlerische Arbeit nicht durch ein Medium, sondern durch ihre Einstellung und ihre Sicht auf die Welt.

»Suggestion, Heraufbeschwörung und Imagination sind die Empfindungen, die aus diesen verblassten, aber doch noch wahrnehmbaren menschlichen Präsenzen entstehen. Der Betrachter ist eingeladen, diese Leerräume zu füllen, sie mit subjektiven Geschichten zu bevölkern, sie sich anzueignen. So wie die Kulissen eines Theaters oder der Rahmen einer leicht unheimlichen Geschichte müssen diese Orte bevölkert werden: Man wartet auf den Auftritt der Akteure, damit der Handlungsfaden gesponnen werden kann.«

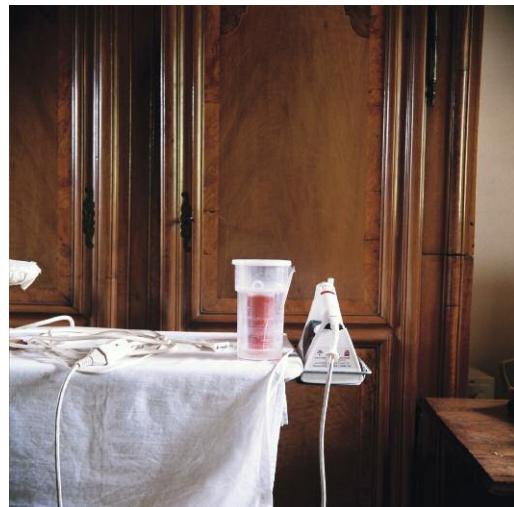
Aus dem Begleittext von Klara Tuszynski

*Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:
Ulrike Ebert ulrike.ebert@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
Fon 06221/64920-27, Fax 06221/64920-20
www kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com*

Pressebilder



1 © Sarah Hildebrand



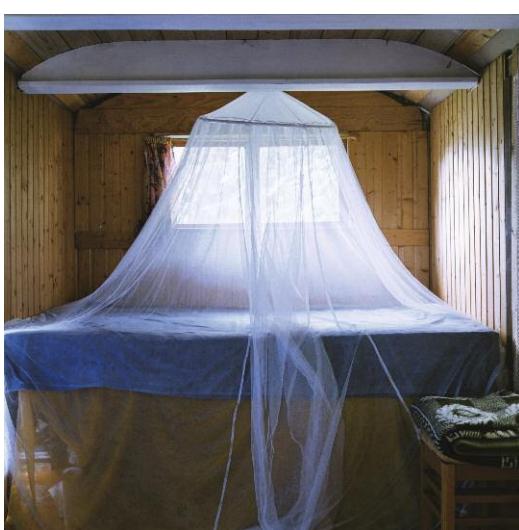
2 © Sarah Hildebrand



3 © Sarah Hildebrand



4 © Sarah Hildebrand



5 © Sarah Hildebrand



6 © Sarah Hildebrand



7 © Sarah Hildebrand



8 © Sarah Hildebrand



9 © Sarah Hildebrand



10 © Sarah Hildebrand